



**FREIE BAHN FÜR
SANIERUNGSPROJEKT**

→ NORDENHAM, SEITE 36

Nordenham

WESERMARSCH-ZEITUNG

**TRAUER UM
MARCEL FOULDRIN**

→ STADTLAND, SEITE 38



ONNO

Moin!

Onnos Bekannter hat sich nach langer Zeit die CDs seiner alten Band angehört. Zu seiner großen Verwunderung war er positiv überrascht, hatte er doch ein mulmiges Gefühl, als er den ersten Silberling in den Schacht legte. Schließlich betont der Enddreißiger immer wieder, dass ihm viele Dinge, die er in seiner Jugendzeit gemacht habe, sehr peinlich seien. Onno meint zwar, dass zu einer guten Jugend auch Jugendsünden gehören, aber der Gute will davon nichts wissen. Immer noch sprintet er aus dem Zimmer, wenn er auf seine vormals meterlange Mähne angesprochen wird. Und auch die Zeit, in denen er seine Fingernägel mit schwarzem Nagellack verziert hatte, ist für seine Freunde unvergesslich. Aber Onnos Kumpel versucht, das alles zu verdrängen. Besser wäre es, er würde dazu stehen, meint Ihr

Onno

onno@nordwest-zeitung.de

LEUTE

In der Jahnhalle ist an diesem Freitag ab 20 Uhr die Tölke-Combo zu hören. Nicht nur bekannte Hits, sondern auch eher unbekannt Stücke stehen auf dem Programm. **UDO TÖLKE** (Klavier, Gitarre und Gesang), **CORNELIUS TÖLKE** (Schlagzeug), **CLAUDIUS TÖLKE** (Kontrabass) und **CHARLOTTE TÖLKE** (Gesang) sowie **DANIEL HEIß** (Gitarre) und **ROBERT UECKERMANN** (Saxophon) bieten dem Publikum eine musikalische Zeitreise durch die Fünfzigerjahre.

TIPP DES TAGES

Die Festwoche zum Dorfjubiläum 1225 Jahre Blexen wird an diesem Freitag fortgesetzt. Um 15 Uhr beginnt im Seniorenzentrum To Huus achtern Diek ein Fest für Jung und Alt unter dem Motto „Kindheit früher“. Um 19 Uhr wird auf dem Deichsportplatz ein Fußballspiel „Alt gegen Jung“ angepfiffen.

VEREINE

Ein umfangreiches Programm hat der **TURNVEREIN WADDENS** für seine vom 5. bis 11. Juli stattfindende Waddenser Woche auf die Beine gestellt. Im Mittelpunkt stehen mehrere sportliche Aktivitäten, bei denen aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll. An vier Abenden wird ein Luftkegeln angeboten.

KINO

FILMPALAST NORDENHAM: 20.05 Uhr: „A Million Ways To Die In The West“, ab 12 Jahre, 116 Minuten.

So erreichen Sie die Redaktion:
04731/9988-2200
Fax: 04731/9988-2209; E-Mail: red.nordenham@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333

FÜNFTE KLASSEN DES

NORDENHAMER GYMNASIUMS BEIM TIGERENTENCLUB



Viel Spaß hatten die Klassen 5ST und 5D im Tigerenten-Club des Südwestrundfunks (die NWZ berichtete). In der Spieleshow, die im Fernsehstudio in Göppingen aufgezeichnet wurde, traten die Schüler gegen eine

Mannschaft aus Bretzdorf in Baden-Württemberg an. Die Schulklassen spielen für Kinderhilfsprojekte, die sie selber vorschlagen. Der Preis ist eine Spende in Höhe von insgesamt 1000 Euro von der SWR-Kinderhilfs-

aktion „Herzessache“. Die Siegermannschaft bekommt 600 Euro, die Verlierer 400 Euro. Die Nordenhamer Gymnasiasten wollen das Geld der Kinder- und Jugendfarm im Blexersander Seenpark spenden.

Das Erste zeigt den Tigerenten-Club am Sonntag, 22. Juni, um 7.10 Uhr. Wiederholt wird die Sendung am Sonnabend, 28. Juni, um 10.45 Uhr bei KiKA und am Sonntag, 29. Juni um 6 Uhr im RBB.

BILD: SWR

Kohlenstaub so gut wie weg

UMWELT Bürgerinitiative löst sich auf – Emissionen um 90 Prozent reduziert

Der Vereinszweck ist erfüllt. Mit ihrem Vermögen unterstützt die Initiative nun fünf andere Vereine aus Nordenham mit jeweils 1500 Euro.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – In den seltensten Fällen ist es eine gute Nachricht, wenn sich ein Verein auflöst. Im Fall der Nordenhamer Bürgerinitiative gegen den Kohlenstaub sieht die Sache ganz anders aus. „Der Verein hat seinen Zweck erfüllt. Deshalb hat es keinen Sinn mehr, ihn weiterzuführen“, sagte der Vorsitzende Wolfgang Kiep am Donnerstag. Knapp zehn Jahre hatten der Vorsitzende und seine Mitstreiter gegen die Staubemissionen gekämpft, die durch den Kohleumschlag im Midgard-Hafen verursacht wurden. Inzwischen hat sich die Staubbelastung aber dank der Bemühungen des Hafentreibers so deutlich reduziert, dass es keinen Grund mehr zu Beschwerden gibt (die NWZ berichtete).

Nach den Worten von Wolf-



gang Kiep habe er an besonders schlimmen Tagen eine ganze Kehrchaufel Kohlenstaub von seiner Dachterrasse fegen können. Inzwischen hätten sich die Staubverwehungen im Umfeld des Hafentriebs um 90 Prozent reduziert. Rhenus Midgard habe in den vergangenen zehn Jahren rund 1,6 Millionen Euro dafür investiert. Mit verschiedenen Schutzvorkehrungen, unter anderem Sprüheinrichtungen, die den Staub binden, sei es gelungen, die Emissionen so weit einzudämmen, dass

keine Gesundheitsgefahr mehr besteht. Wolfgang Kiep lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. So habe die Bürgerinitiative zum Beispiel stets Einblick in die Messergebnisse bekommen.

Zurzeit gehören 40 Familien der Bürgerinitiative an. Vor einigen Jahren waren es noch 52. Die Auflösung ist beschlossene Sache, aber rechtlich noch nicht vollzogen. Und das hat seinen Grund. Bevor die Bürgerinitiative aus dem Vereinsregister gestri-

chen wird, hat sie ihr Vereinsvermögen verteilt. Insgesamt 7500 Euro hatten sich auf dem Vereinskonto angesammelt. Nach den Worten von Wolfgang Kiep hat sich die Bürgerinitiative entschieden, mit dem Geld andere Vereine zu unterstützen, die im Bereich der Fürsorge tätig sind. Jeweils 1500 Euro haben die Nordenhamer Tafel, die Hospizhilfe, die Kinder- und Jugendfarm in Blexersander, der Kinderschutzbund und der Kinderkrebshilfeverein Fussell bekommen.

Die Bemühungen von Rhenus Midgard und der Einsatz der Bürgerinitiative haben sich gelohnt. Vom Kohleumschlag geht kaum noch eine Staubbelastung aus.

BILD: ARCHIV

Public Viewing auf Jahrmarkt

NORDENHAM/JM – Helmut Mondorf und Michael Hempen, die den Nordenhamer Jahrmarkt auf die Beine stellen, laden die Besucher für diesen Sonnabend zum Public Viewing auf den Jahnparkplatz ein. Fußballfans können sich das zweite WM-Spiel der deutschen Mannschaft gegen Ghana anschauen. Die Live-Übertragung beginnt um 21 Uhr. Wie die NWZ berichtete, startet der Nordenhamer Jahrmarkt an diesem Freitag um 14 Uhr. Die Schausteller bieten den Besuchern einen bunten Mischung aus Fahrgeschäften, verschiedenen Ständen sowie Imbiss- und Getränkebudens. Der Jahrmarkt ist außerdem am Sonnabend ab 13 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr und am Montag ab 14 Uhr geöffnet.

Stadtfest-Umzug: Anmelden bei NMT

NORDENHAM/JM – Ein großer Umzug soll auch in diesem Jahr wieder zu den Höhepunkten des Nordenhamer Stadtfestes gehören. Die Party findet von Donnerstag, 14., bis Sonntag, 17. August, statt. Der Verein Nordenham Marketing & Touristik, der den Umzug organisiert, hofft auf möglichst viele Teilnehmer beim Umzug. Alle Arten von Gruppen sind willkommen. In den vergangenen Jahren hatten immer rund 30 Gruppen am Stadtfestumzug teilgenommen – mit Treckern, Kettcars, Lastwagen, Pferden oder auch zu Fuß. Vom Rathaus aus führt die Strecke durch die Innenstadt zum Marktplatz.

Anmeldungen zum Umzug nimmt NMT ab sofort entgegen. Das entsprechende Formular kann über facebook.com/nordenhammarketing ausgedruckt oder unter info@nordenham.net angefordert werden.

Märchen, Musik und Mini-Sprachkurse

TAG DER GENERATIONEN Buntbes Programm am 27. Juni an der Viktoriastraße

NORDENHAM/JM – „Mehrwerte schaffen für Jung und Alt“ – so lautet das Motto beim „Tag der Generationen“, zu dem das Mehrgenerationenhaus der Caritas einlädt. Am Freitag, 27. Juni, von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher in der Einrichtung an der Viktoriastraße ein buntes Programm. Es geht los mit Aufführungen von Kindern der Nord- und der St.-Willehad-Schule sowie von Jungen und Mädchen aus dem Kindergarten St. Willehad. Die offizielle Be-

grüßung ist für 11.30 Uhr geplant.

Zahlreiche Kooperationspartner des Mehrgenerationenhauses werden sich im Innenhof präsentieren. Neu in diesem Jahr, sind Hausführungen. Im Seniorenservicebüro wird eine Märchentante sitzen und Märchen vorlesen, im Lädchen gibt es eine Spielaktion, der Kinderschutzbund wird auch in seinen Räumlichkeiten eine kleine Aktion anbieten. Die Ferienbetreuung bastelt mit den Kindern.

In der „Werkstatt im Waschhaus“ können Schlüsselanhänger gebastelt werden. Das Refugium Wesermarsch will zu verschiedenen Ländern kleine Sprachkurse anbieten.

Die Besucher können am Mittagstisch teilnehmen, sich bei Kaffee, Kuchen oder Bratwurst vom Grill stärken.

Bei zahlreichen Mitmachangeboten können Kinder und Erwachsene ihren Spaß haben: zum Beispiel beim Mitmachzirkus Fantaasi, auf einer Hüpfburg und beim

Holzturmbau.

Auch musikalisch wird einiges geboten. Das Duo „Second Life“ ist zu hören, eine Akkordeongruppe, der Generationenchor, der Nordenhamer Shantychor und die Nachwuchsband Hard Birth. Auch die Plattschnacker sorgen wieder für Unterhaltung. Die Malteser werden einen Sitztanz zeigen. Und die Tanzgruppe des SV Nordenham unter der Leitung von Frauke Kewer ist ebenfalls mit von der Partie.